

Deutsche Minderheit

Die letzten beiden Veranstaltungen im alten Büchereigebäude



In den alten Räumlichkeiten stehen noch zwei Termine an (Archivbild). Foto: Ute Levisen

Es geht wieder los mit den Veranstaltungen in der Deutschen Bücherei Hadersleben. Bevor der Umzug in das Kulturhaus Bispfen stattfindet, können Besucherinnen und Besucher sich über zwei Termine in den allbekannten Räumlichkeiten am Aastrupvej freuen.

Es werden die letzten beiden Male sein, dass Veranstaltungen der Deutschen Bücherei Hadersleben (DBH) im Aastrupvej stattfinden – vor dem Umzug ins Kulturzentrum Bispfen.



Der Umzug in die Räumlichkeiten des Kulturzentrums Bispfen hat zu einigen Debatten geführt (Archivbild). Foto: Ute Levisen

Ein Vortrag und ein Filmabend

Und so hat sich die Bücherei etwas Besonderes überlegt: Am Donnerstag, 28. September, wird Dr. Andreas Mieth vom Institut für Ökostystemforschung in Kiel einen Vortrag über „Alexander von Humboldt und seine Reise nach Südamerika“ halten.

Zusammen mit der Schleswig-Holsteinischen Universitäts-Gesellschaft haben sich die Deutsche Bücherei Hadersleben und der BDN-Ortsverein einen interessanten Vortrag in die Domstadt geholt. Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

Die zweite und somit letzte Veranstaltung im alten Gebäude wird ein Kurzfilmabend sein. Wie bereits einige Male zuvor wird Filmwissenschaftler Felix Arnold vor Ort sein und den Gästen einige ausgewählte Kurzfilme zeigen. Beginn ist am Donnerstag, 9. November, um 19 Uhr bei freiem Eintritt.



Filmabende an der DBH werden gerne besucht (Archivbild). Foto: Ute Levisen

Zum Thema Umzug und Verkauf der derzeitigen Räumlichkeiten der Bücherei hat [„Der Nordschleswiger“ mit Claudia Knauer, Direktorin des Verbandes Deutscher Büchereien Nordschleswig, und dem BDN-Generalsekretär Uwe Jessen gesprochen.](#)